

50 Jahre Kegelverein Butzweiler – ein halbes Jahrhundert gelebter Kegelsport

Liebe Mitbürger,

in diesem Jahr feiert der Kegelverein Butzweiler sein 50-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums möchten wir hier auf ein durchaus erfolgreiches halbes Jahrhundert gelebten Kegelsport zurückblicken. Außerdem möchten wir einen Einblick in die aktuelle Situation des Vereins sowie einen Ausblick auf die Zukunft geben.

Gegründet wurde der KSV „Eifel“ Butzweiler e.V. am 18.02.1973 im Hotel „Deutsches Haus“ in Trier. Die Gründungsmitglieder waren Christian Scharrer, Gerd Schmidt, Peter Petry und Theo Kartz. Im Laufe der Jahre traten dem Verein nach und nach verschiedene Kegelclubs bei, wodurch der Verein und die Zahl seiner Mitglieder stetig wuchs. Die wichtigsten dieser Clubs waren zweifelsfrei der KSC Rodt und der KSC „Gut Holz“ Butzweiler. Letzterer wurde 1976 gegründet (Bild 1) und gehörte bis zum Jahr 1995 zum Verein. In diesem Jahr – einem der bedeutendsten Jahre der Vereinsgeschichte – fusionierten die beiden verbliebenden Clubs mit dem KSV „Eifel“ Butzweiler und bildeten so den Verein in seiner heutigen Form. Außerdem wurde in diesem Jahr die neu errichtete eigene Bahnanlage im Keller des Bürgerhauses Butzweiler bezogen, die in den Monaten zuvor mit großer Eigenleistung errichtet wurde (Bild 2). Seither findet auf dieser Bahnanlage jeglicher Kegelbetrieb statt, nachdem in den Jahren zuvor überwiegend in Trier-Süd (St. Matthias) und zeitweise auch in Besslich im Gasthof „Im Wiesengrund“ gekegelt wurde.

Über die Jahre gehörten dem Verein zeitweise über 100 Mitglieder an, wovon sich die meisten auch aktiv im Verein betätigten. Zu Hochzeiten (ca. 1995 bis 2015) hatte der Verein über 30 aktive Kegler und nahm mit bis zu vier Herren- sowie einer Damenmannschaft am jährlichen Ligenspielbetrieb sowie anderen Meisterschaften teil. In regelmäßigen Abständen konnten hier zahlreiche Titel in Mannschafts- und Einzeldisziplinen gefeiert werden (Bild 3). Ein großer sportlicher Höhepunkt für den Verein war der Triumph von Hendrik Zimmermann aus Besslich bei den deutschen Jugendmeisterschaften 2015 in Gütersloh. Mit einer unglaublichen Leistung und der besten jemals von einem Butzweilerer Kegler gespielten Holzzahl setzte sich Hendrik gegen seine Konkurrenten aus ganz Deutschland durch und wurde verdient Deutscher Jugendmeister (Bild 4). Dieser Triumph darf zugleich auch als Beleg für die gute und engagierte Jugendarbeit des Vereins über die Jahre hinweg angesehen werden (Bild 5 & 6).

Neben dem Sportbetrieb war auch das Hobbykegeln seit jeher ein wichtiges Standbein für den Verein. Bis heute nutzen kleinere und größere Clubs regelmäßig unsere Bahnanlage, um einen gemütlichen und meist feuchtfröhlichen Kegelabend bei uns zu verbringen.

Ein großes Event, an dem sich im Laufe der Jahre schon viele Hobbykegler beteiligt haben und dabei sicherlich auch eine Menge Spaß hatten (zumindest sofern die Anzahl der geworfenen „Pudel“ nicht allzu groß war), ist das Dorfkegelturnier „Unser Dorf kegelt“. Hier treten alljährlich die verschiedenen Butzweilerer Vereine und Clubs gegeneinander an, um ihr Kegeltalent unter Beweis zu stellen. Der Erlös des Turniers wurde stets gespendet und kam nicht selten einem der teilnehmenden Vereine zu Gute.

Seit einigen Jahren sieht die Entwicklung des Vereins jedoch ganz anders und sehr viel weniger positiv aus. Wie viele andere Vereine leidet auch der Kegelerverein unter mangelndem Nachwuchs sowie Mitgliederschwund. Aktuell gibt es leider nur noch fünf aktive Kegler und eine einzige Mannschaft und auch das Hobbykegeln ist rückläufig. Jugendliche, die Spaß am Kegeln haben und längere Zeit am Trainingsbetrieb teilnehmen, finden sich leider kaum noch. Wenn wir es nicht bald schaffen, diesen Trend zu stoppen, wird der Verein wohl nur noch wenige Jahre in bekannter Form existieren können. Darum möchten wir Euch alle hiermit direkt ansprechen und bitten, uns zu helfen diesen Trend zu stoppen. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Talenten für unseren tollen Sport. Gerne bieten wir Euch die Möglichkeit, ganz unverbindlich an Probetrainings teilzunehmen und etwas „Keglerluft“ zu schnuppern. Außerdem steht die Bahnanlage an vielen Gelegenheiten zum (regelmäßigen) Hobbykegeln, zur Austragung von Kindergeburtstagen, Weihnachtsfeiern o.ä. zur Verfügung – sprecht uns hierzu einfach an. Wir hoffen, Euer Interesse geweckt zu haben und wünschen schon jetzt viel Spaß beim Kegeln und natürlich „Gut Holz“!

Christoph Schumacher

1. Vorsitzender

	<p>Bild 1: Gründungsmitglieder 1976 (hinten: Theo Kartz, XY, XY, Johann Lieser, Rainer Wirbals, Willy Erasmy / vorne: Erich Weber, Peter Maier)</p> <p>Fehlende Namen ergänzen!</p>
	<p>Bild 2: Bau der Bahnanlage 1995</p>
	<p>Bild 3: Meisterschaft der 1. & 3. Mannschaft 2017</p>



Bild 4:
Deutscher Jugendmeister 2015 (H. Zimmermann)



Bild 5/6:
Jugendarbeit in den 1990er und 2000er Jahren